

# 5 neue Fliegl-Ballast-Trailer für Scholpp

Mobilkräne benötigen entsprechende Kontergewichte, die mittels Schwerlastaufliegern zur jeweiligen Baustelle transportiert werden.

**J**e höher die Nutzlast, desto weniger Fahrten sind notwendig. „Je nach Krangröße und Einsatz brauchen wir zwischen 3 und 180 Tonnen Ballast“, sagt Stephan Burkhardt, Prokurist beim Kran-Dienstleister Scholpp. Das Stuttgarter Unternehmen ist seit 30 Jahren Fliegl-Kunde und hat kürzlich fünf neue Auflieger bestellt. Die beiden 3-Achser und drei 4-Achser bieten eine hohe Nutzlast von 34.400 beziehungsweise 46.900 Kilogramm. Damit sind weniger Fahrten nötig.

## Punktlast von 15 Tonnen

Kranballast als Ladung bedeutet hohes Gewicht auf kleiner Fläche. Ein 30 Millimeter starker Hartholzboden mit längs dazwischen verlegten Stahleinlagen, sogenannten Omega-Profilen, ermöglicht sehr hohe Punktlasten: Der darunterliegende Rahmen ist verstärkt und ermöglicht eine Punktlast von 15 Tonnen bei gleichmäßiger Auflage auf 3 Meter Länge. Damit die Ladung dort bleibt, wo sie hingehört, verbaut Fliegl bei beiden Fahrzeugvarianten dutzende Zurrpunkte, die sich über den gesamten Trailer verteilen außerdem bieten beide Trailer-Varianten Verriegelungen für 20- und 30-Fuß-Container. „Auf vielen Baustellen geht es beengt zu. Daher haben wir uns für die Lenkachsen entschieden, damit die Trailer ohne viel Rangieren dicht an den Kran heranzufahren können“. „Die Schubstangentechnik haben wir gemeinsam mit Fliegl entwickelt, weil wir ein möglichst robustes System ohne Hydraulik wollten“, erklärt Burkhardt.

## 3-Achser mit verlängertem Achsabstand

Ein Absatteln auch unter Last erlaubt die Zweigang-Stützwinde mit 24 Tonnen Tragkraft; zur besseren Lastverteilung dienen Stützfußplatten, deren Halter jeweils rechts und links

nahe der Winde angebracht sind. Beide Trailer rollen auf Scheibenbremsachsen; beim 3-Achser wurde der Achsabstand verlängert, um im Kombiverkehr mit einem zulässigen Gesamtgewicht bis zu 44 Tonnen unterwegs sein zu können.

## Sicherheit durch Wabco SmartBoard

Um bei wechselnden Frachten nicht versehentlich überladen zu sein, hat der Fahrer dank Wabco SmartBoard über den EBS-Canbus die Achslasten im Blick plus zusätzlicher Informationen wie Kilometerleistung und Diagnosemeldungen. Alles an den Fahrzeugen ist auf schwere Lasten optimiert, da wundert es nicht,

dass Scholpp auch großen Wert auf eine hochwertige Versiegelung des Stahlrahmens legt: Dieser ist flammstanzverzinkt. „Der Aufwand ist groß, aber die Haltbarkeit zahlt sich aus“, erklärt Fahrzeugbauer Helmut Fliegl. In der Tat: 20 Jahre Gewährleistung gegen Durchrostung sind ein Wort, denn in der Praxis sind die Trailer bei Scholpp zwischen 10 und 20 Jahre lang im Einsatz. Sicherheit ist beim Handling mit schweren Lasten oberstes Gebot, neben der LED-Rundumleuchte am Heck gehören u.a. vier beleuchtete Warntafeln zur Ausstattung. Je nach verbauter Zugmaschine wird bei Abholung im Fliegl-Werk in Triptis ein Gesamtzuggutachten erstellt, mit dem die für Schwertransporte nötigen Ausnahmegenehmigungen nach § 70 StVZO beantragt werden können.



Einer der drei neuen 4-Achs-Ballast-Auflieger von Fliegl im Dienst von Scholpp.